Welt-Erdölproduktion in Millionen Tonnen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure**

Band (Jahr): **9 (1942)**

Heft 29

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-181156

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Russische Erdölgewinnung verteilt sich wie folgt:

Produktion 1935: 25,24 Millionen To.; 1938: 29,4 Mill.To.
Für 1935 liegen folgende Verteilungszahlen vor:

Asserbeitschan	:	136,3 Millionen	Fass	oder	77,2 %
Grosny	:	23,3 "	"	"	13,2 %
Maikop	:	8,34 "	"	"	4,72%
Ural-Perm	:	2,84 "	"	"	1,61%
Embagebiet	:	1,7 "	"	"	0,97%

Insgesamt 175,2 Mill. Fass = 25,24 Mill.To.

Welt-Erdölproduktion in Millionen Tonnen.

Land		1940	1941			1940	1941
U.S.A.	:	181,0	181,4	Mexiko	:	5,7	5,0
U.S.S.R.	:	34,2	34,7	Kolumbien	:	3,7	3,4
Venezuela	:	28,0	30,7	Argentinien	:	2,9	3,1
Iran	:	10,5	10,4	Trinidad	:	2,9	3,1
Sumatra	:	4,7	4,7	Kanada	:	1,2	1,4
Rumänien	:	5,8	4,7	Irak, Peru Borneo Java	:	17,1	14,4
				W e l t	:	297,7	297,0

Die bolivianischen Erdölvorkommen am Rande des Gran Chaco, die 1932-1936 Anlass zum Krieg zwischen Bolivien und Paraguay gegeben, sollen nun in verstärktem Masse abgebaut werden. Die Standard Oil erhält als Entgelt für die Beschlagnahmung ihrer Anlagen von der bolivianischen Regierung 1 Million Dollars.

Die Investitionen der ausländischen Petroleumgesellschaften in Ost-Mexiko werden bis zur Enteignung durch den Staat Mexiko am 19.III.1938 auf 840 Millionen Dollars geschätzt. Im Streit zwischen Mexiko und den U.S.A. war im Dezember 1939 der Oberste Mexikanische Gerichtshof zum Schluss gekommen, Mexiko habe an die U.S.A. eine Entschädigungssumme von 37 Millionen Dollars zu zahlen. In einem Revisionsurteil wurde nun der Nordamerikanische Konzessionsbesitz mit 40 Millionen Dollars anerkannt.